

Kap. I.

I. Prähistorisches.

Da von dem Holzbau des Altertums nichts mehr vorhanden ist, so können wir uns nur an steinerne Kopien halten, um ihn uns zu vergegenwärtigen. Diese Ueberreste alter, meist nicht genau zu bestimmender Zeiten sind naturgemäss roh in den Formen und einfach in der Konstruktion. Letztere beschränkte sich auf einzelne Stützen oder



Fig. 1.

Teil des Steinringes von Stonehenge bei Salisbury

Mauern und frei darüber gelegte Decksteine. In der That zeigt der grösste Steinring Europas, zu Stonehenge bei Salisbury, Fig. 1, an den oberen Enden der stehenden Monolithen roh angearbeitete Zapfen, die in entsprechende Höhlungen (Zapfenlöcher) an der Unterseite der darauf liegenden Kappsteine (Decksteine) eingreifen. Bei der sonst nur sehr geringen Bearbeitung der Flächen dieses Steindenkmals ist auf die Nachahmung der Holzkonstruktion der grösste Wert zu legen, weil dadurch die noch frühere Herstellung von Holzbauten zu analogen Zwecken bewiesen wird. Der jetzt noch erhaltene Steinbau ist vermutlich das Ergebnis einer verhältnismässig langen, vorhergehenden Kulturarbeit.